

Allgemeine Geschäftsbedingungen Consulting

der Transaction-Network GmbH & Co. KG · gültig ab 1. November 2026

Maßgeblich ist die deutsche Fassung. Die englische Übersetzung folgt im Anschluss.

Präambel

Die Transaction-Network GmbH & Co. KG (nachfolgend: TN) betreibt eine Plattform, auf der Hersteller von Maschinen und Komponenten, die Unternehmen, die diese Maschinen betreiben, und Materiallieferanten zusammenarbeiten; für die Nutzung der Plattform gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von TN (Plattform-AGB). Daneben erbringt TN auf Basis ihrer langjährigen Erfahrung Leistungen rund um die Plattform und das Servicegeschäft: Beratung in strategischen, fachlichen und technischen Fragen, Workshops, Schulungen und Einweisungen, das Onboarding beim Kunden sowie die Einrichtung von Adaptern und die Anbindung fremder Datenquellen. Für diese Leistungen gelten die folgenden Bedingungen.

§ 1 Geltungsbereich, Begriffe

- (1) Diese AGB finden ausschließlich bei solchen Verträgen Anwendung, die TN mit Unternehmen, Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Sondervermögen schließt.
- (2) TN erbringt sämtliche Leistungen nach diesen AGB auf Grundlage des individuellen Angebots von TN. Diese AGB gelten auch für alle künftigen Aufträge dieser Art, auch wenn ein Angebot nicht ausdrücklich auf sie verweist.
- (3) „Dienstleistungen“ sind Beratung, Workshops, Schulungen, Einweisungen und das Onboarding (einschließlich der Onboarding-Service-Pauschale). „Werkleistungen“ sind die Einrichtung von Adaptern, die Anbindung fremder Datenquellen und andere Leistungen, die das Angebot ausdrücklich als Werkleistung bezeichnet. „Kunde“ ist der Auftraggeber.
- (4) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Bestandteil des Vertragsverhältnisses, es sei denn, TN stimmt deren Einbeziehung ausdrücklich zu; dies gilt auch, wenn TN in Kenntnis solcher Bedingungen vorbehaltlos leistet.
- (5) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden haben Vorrang vor diesen AGB. Nebenabreden können auch in Schrift- oder Textform getroffen werden.
- (6) Nutzt der Kunde zugleich die Plattform, gelten für die Plattform die Plattform-AGB und für Leistungen nach diesem Vertrag diese AGB. Der Betrieb eines eingerichteten Adapters nach seiner Abnahme ist Teil der Plattform und richtet sich nach den Plattform-AGB.

§ 2 Angebot, Vertragsschluss

- (1) Der Umfang der Leistungen richtet sich nach dem Angebot von TN.
- (2) Angebote sind acht Wochen gültig, soweit im Angebot nicht anders angegeben.
- (3) Der Vertrag kommt mit der Annahme des Angebots durch den Kunden in Text- oder Schriftform zustande, etwa durch unterschriebene Auftragsbestätigung, Bestellschein oder E-Mail.

§ 3 Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde stellt TN auch ohne besondere Aufforderung alle notwendigen Informationen und Daten rechtzeitig zur Verfügung und erteilt zuverlässige, korrekte und vollständige Auskünfte, auch über Umstände, die erst während der Leistung bekannt werden.
- (2) Der Kunde informiert TN über vorher durchgeführte oder laufende Beratungen, die mit dem Auftrag in Zusammenhang stehen.
- (3) Der Kunde trifft alle für die Leistung erforderlichen Entscheidungen zeitnah und holt erforderliche Zustimmungen ein (z. B. der Konzernleitung, des Aufsichtsrats oder des Betriebsrats).
- (4) Wird die Leistung in den Räumen des Kunden erbracht, stellt er die notwendige Büroinfrastruktur kostenlos bereit und sorgt für eine ungestörte Leistungserbringung.

- (5) Bei Werkleistungen gewährt der Kunde TN rechtzeitig Zugang zu den anzubindenden Systemen, stellt eine Testumgebung, Schnittstellenbeschreibungen und einen sachkundigen Ansprechpartner bereit und sorgt dafür, dass er über die nötigen Lizenzen und Rechte für seine Drittsysteme verfügt.
- (6) Verletzt der Kunde seine Mitwirkungspflichten oder hindern TN sonstige Umstände außerhalb ihres Einflussbereichs, verschieben sich vereinbarte Termine angemessen; TN kann dadurch entstehende Mehrkosten (z. B. Stehzeiten) zu den vereinbarten Sätzen berechnen.

§ 4 Dienstleistungen

- (1) Bei Dienstleistungen schuldet TN die Erbringung der im Angebot bezeichneten Leistungen, nicht aber einen bestimmten Erfolg, insbesondere keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg und keinen Lernerfolg der Teilnehmer.
- (2) Die Leistungen können Empfehlungen enthalten. Für deren Umsetzung und für Entscheidungen, die der Kunde auf ihrer Grundlage trifft, ist TN nicht verantwortlich.
- (3) TN darf die Auskünfte und Unterlagen des Kunden als richtig und vollständig ansehen und ist, soweit nicht anders vereinbart, nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten festzustellen.
- (4) TN darf Leistungen nach Rücksprache ganz oder teilweise durch Kooperationspartner oder sachkundige Dritte erbringen lassen und Mitarbeiter nach eigenem Ermessen einsetzen.

§ 5 Werkleistungen, Abnahme, Mängel

- (1) Bei Werkleistungen schuldet TN das im Angebot beschriebene Ergebnis, insbesondere eine funktionierende Anbindung des Systems des Kunden an die Plattform.
- (2) TN meldet die Fertigstellung in Textform und weist dabei auf die Folge nach Satz 3 hin. Der Kunde prüft die Leistung innerhalb von 14 Kalendertagen. Die Leistung gilt als abgenommen, wenn der Kunde nicht innerhalb dieser Frist einen wesentlichen Mangel in Textform rügt, oder sobald er sie produktiv nutzt. Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme; TN beseitigt sie im Rahmen der Gewährleistung. Teilabnahmen sind zulässig, soweit das Angebot Teilleistungen vorsieht.
- (3) Bei Mängeln leistet TN nach ihrer Wahl Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels oder Neuherstellung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde mindern oder vom Vertrag zurücktreten; Schadensersatz nur nach § 10.
- (4) Ansprüche wegen Mängeln verjähren zwölf Monate nach der Abnahme, außer bei Vorsatz, Arglist und bei der Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit.
- (5) Kein Mangel ist eine Störung, die auf Änderungen am System des Kunden nach der Abnahme beruht (z. B. Updates, neue Schnittstellenversionen, geänderte Konfiguration). Die Anpassung des Adapters daran erbringt TN nach Angebot.

§ 6 Nutzungsrechte, Vertraulichkeit

- (1) Alle Unterlagen, die TN in Papierform oder elektronisch zur Verfügung stellt (insbesondere Angebote, Analysen, Stellungnahmen, Gutachten, Blaupausen, Canvas-Modelle, Systemlandkarten), sind geistiges Eigentum von TN.
- (2) Der Kunde darf diese Unterlagen während und nach dem Vertrag für eigene Zwecke verwenden und ändern; Änderungen während des Vertrages teilt er TN mit. Die Weitergabe an Dritte, die öffentliche Wiedergabe und das Zitieren daraus bedürfen der vorherigen Zustimmung von TN in Textform.
- (3) Software, die TN bei einer Werkleistung erstellt oder einrichtet (insbesondere Adapter), bleibt Eigentum von TN; der Kunde nutzt sie im Rahmen seines Vertrages über die Plattform.
- (4) Beide Seiten behandeln Informationen, die die andere Seite als vertraulich bezeichnet, vertraulich, nutzen sie nur für diesen Vertrag und vervielfältigen sie nur, soweit dafür erforderlich. Das gilt nicht für Informationen, die bereits bekannt sind. TN, ihre Mitarbeiter und beigezogene Partner bewahren über alle Angelegenheiten des Kunden Stillschweigen, auch nach Vertragsende, außer bei gesetzlicher Auskunftspflicht oder Entbindung durch den Kunden. Berichte und Gutachten gibt TN Dritten nur mit Einwilligung des Kunden.

§ 7 Datenschutz

- (1) Bei Beratung, Workshops und Schulungen ist TN datenschutzrechtlich Verantwortlicher für die dabei verarbeiteten personenbezogenen Daten. TN darf sie im Rahmen des Auftrags verarbeiten, speichern und durch Auftragsverarbeiter verarbeiten lassen, mit denen eine Vereinbarung nach Art. 28 DSGVO besteht.
- (2) Verarbeitet TN bei einer Werkleistung oder beim Onboarding personenbezogene Daten auf der Plattform oder in den Systemen des Kunden, geschieht dies im Auftrag des Kunden nach der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.
- (3) Überlassene Materialien gibt TN nach Abschluss der Leistung an den Kunden oder an von ihm benannte Dritte zurück oder verwahrt oder vernichtet sie, wenn dies vereinbart ist. TN darf Kopien behalten, soweit sie zur Dokumentation der Leistung nötig sind oder dies rechtlich geboten ist.

§ 8 Vergütung

- (1) Die Vergütung richtet sich nach dem Angebot und der Preisliste von TN (Tagessätze, Workshop-Preise, Onboarding-Service-Pauschale, Einrichtungspreise). Reisekosten berechnet TN nach der Preisliste als Pauschale je Einsatztag, soweit das Angebot nichts anderes vorsieht.
- (2) Sämtliche Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (3) Dienstleistungen rechnet TN monatlich im Nachhinein ab. Bei Werkleistungen stellt TN 50 % der Vergütung mit der Auftragserteilung als Anzahlung in Rechnung und den Rest nach der Abnahme, soweit das Angebot nichts anderes vorsieht. TN ist zur elektronischen Rechnungslegung berechtigt.
- (4) Rechnungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Erhalt auszugleichen.
- (5) Einwendungen gegen eine Rechnung erhebt der Kunde innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt in Textform; danach gilt die Rechnung als anerkannt. TN weist auf diese Folge auf der Rechnung hin.

§ 9 Laufzeit, Kündigung

- (1) Laufende Dienstleistungen (z. B. Beratung über einen Zeitraum) können beide Seiten, soweit nicht anders vereinbart, jederzeit in Textform zum Ende eines Kalendermonats kündigen.
- (2) Einzelaufträge wie Workshops, Schulungen und Werkleistungen enden mit ihrer Erbringung. Kündigt der Kunde eine Werkleistung vor der Fertigstellung, behält TN den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen.
- (3) Der Kunde vergütet TN die bis zum Vertragsende erbrachten Leistungen und entstandenen Aufwendungen.

§ 10 Haftung, Schadensersatz

- (1) TN haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, für die Verletzung von Leben, Leib oder Gesundheit, nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, im Umfang einer von TN übernommenen Garantie sowie soweit gesetzlich zwingend vorgeschrieben.
- (2) Verletzt TN eine wesentliche Pflicht fahrlässig, so ist die Haftung der Höhe nach begrenzt auf den Ersatz des bei Vertragsschluss vertragstypischen und für TN vorhersehbaren Schadens, maximal jedoch auf EUR 100.000 je Vertragsjahr, wobei die Haftung für indirekte und Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Ausfall- und Stillstandzeiten, nutzlose Aufwendungen und Reputationskosten ausgeschlossen ist. Wesentliche Pflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut.
- (3) Für den Verlust von Daten in den Systemen des Kunden haftet TN nur insoweit, als er durch angemessene Vorsorgemaßnahmen des Kunden, insbesondere eine Datensicherung vor Beginn der Werkleistung, nicht vermeidbar gewesen wäre.
- (4) Im Übrigen ist jegliche Schadensersatzhaftung von TN, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen.
- (5) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Organe und Vertreter von TN und für Dritte, deren sich TN zur Vertragserfüllung bedient.

§ 11 Abwerbeverbot

- (1) Während der Laufzeit des Vertrages und sechs Monate nach Abschluss der Leistungen wird der Kunde Mitarbeiter von TN, die mit der Erfüllung des Vertrages befasst waren, weder abwerben noch einstellen.

§ 12 Referenznennung

- (1) TN ist unter Beachtung von Geheimhaltungspflichten berechtigt, Firma, Marken und Logos des Kunden als Referenz auf der Website von TN und in Vertriebspräsentationen von TN darzustellen. Der Kunde räumt TN die hierfür notwendigen Nutzungsrechte ein.
- (2) Der Kunde kann der weiteren Nutzung jederzeit für die Zukunft in Textform widersprechen. TN entfernt die Nennung dann unverzüglich von der Website und verwendet sie in neuen Präsentationen nicht mehr.
- (3) Fallstudien, Presse, Social Media und andere Veröffentlichungen nur mit Zustimmung des Kunden im Einzelfall.

§ 13 Schlussbestimmungen

- (1) Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ist Singen (Hohentwiel), sofern der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. TN hat auch das Recht, den Kunden an dessen Sitz zu verklagen.
- (3) Vertragssprache ist Deutsch. Bei Widersprüchen zwischen Sprachfassungen ist der deutsche Wortlaut entscheidend.
- (4) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleiben alle übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.
- (5) Diese Fassung gilt ab dem 1. November 2026 für Aufträge, die ab diesem Tag erteilt werden. Für bestehende Aufträge gelten die bisherigen Bedingungen fort.

General Terms and Conditions Consulting

of Transaction-Network GmbH & Co. KG · valid from 1 November 2026

English translation. Only the German version is legally binding.

Preamble

Transaction-Network GmbH & Co. KG (hereinafter: TN) operates a platform on which manufacturers of machines and components, the companies that operate these machines, and material suppliers work together; the use of the Platform is governed by TN's General Terms and Conditions (Platform GTC). In addition, on the basis of its many years of experience, TN provides services relating to the Platform and the service business: consulting on strategic, functional and technical matters, workshops, training and instruction, onboarding with the Client, and the set-up of adapters and the connection of third-party data sources. The following terms and conditions apply to these services.

Section 1 Scope, Definitions

- (1) These GTC apply exclusively to contracts which TN concludes with businesses, merchants, legal persons under public law or special funds under public law.
- (2) TN renders all performance under these GTC on the basis of TN's individual offer. These GTC also apply to all future orders of this kind, even if an offer does not expressly refer to them.
- (3) "Services" means consulting, workshops, training, instruction and onboarding (including the onboarding service flat fee). "Work services" means the set-up of adapters, the connection of third-party data sources and other work that the offer expressly designates as a work service. "Client" means the party placing the order.
- (4) The Client's general terms and conditions shall not form part of the contractual relationship unless TN expressly agrees to their inclusion; this also applies where TN performs without reservation in the knowledge of such terms and conditions.
- (5) Individual agreements made with the Client in individual cases take precedence over these GTC. Collateral agreements may also be made in written form or text form (e.g. email).
- (6) Where the Client also uses the Platform, the Platform GTC apply to the Platform and these GTC apply to performance under this contract. Following its acceptance, the operation of an adapter that has been set up forms part of the Platform and is governed by the Platform GTC.

Section 2 Offer, Conclusion of Contract

- (1) The scope of performance is determined by TN's offer.
- (2) Offers are valid for eight weeks unless otherwise stated in the offer.
- (3) The contract is concluded when the Client accepts the offer in text form or written form, for example by a signed order confirmation, an order form or email.

Section 3 Obligations of the Client

- (1) The Client shall, even without being specifically requested to do so, provide TN in good time with all necessary information and data and shall give reliable, correct and complete information, including on circumstances that only become known during performance.
- (2) The Client shall inform TN of any consulting engagements previously carried out or currently ongoing that are connected with the order.
- (3) The Client shall make all decisions required for performance promptly and obtain any necessary approvals (e.g. from group management, the supervisory board or the works council).
- (4) Where performance takes place on the Client's premises, the Client shall provide the necessary office infrastructure free of charge and ensure that performance can proceed without disruption.
- (5) In the case of work services, the Client shall grant TN access to the systems to be connected in good time, provide a test environment, interface descriptions and a knowledgeable contact person, and ensure that it holds the necessary licences and rights for its third-party systems.

- (6) If the Client breaches its duties to cooperate, or if other circumstances beyond TN's control hinder TN, agreed dates shall be postponed to a reasonable extent; TN may charge any additional costs arising as a result (e.g. idle time) at the agreed rates.

Section 4 Services

- (1) In the case of services, TN undertakes to provide the services specified in the offer, but not to achieve any particular result, in particular neither any particular commercial result nor any learning success on the part of the participants.
- (2) The services may contain recommendations. TN is not responsible for their implementation or for decisions that the Client takes on their basis.
- (3) TN may regard the Client's information and documents as correct and complete and, unless otherwise agreed, is not obliged to identify any inaccuracies.
- (4) After consultation, TN may have services performed in whole or in part by cooperation partners or competent third parties and may deploy employees at its own discretion.

Section 5 Work Services, Acceptance, Defects

- (1) In the case of work services, TN undertakes to deliver the result described in the offer, in particular a functioning connection of the Client's system to the Platform.
- (2) TN shall notify completion in text form and shall draw attention to the consequence under sentence 3. The Client shall inspect the work within 14 calendar days. The work shall be deemed accepted if the Client does not give notice of a material defect in text form within this period, or as soon as the Client uses it in production. Immaterial defects do not entitle the Client to refuse acceptance; TN shall remedy them under the warranty. Partial acceptances are permissible insofar as the offer provides for partial performance.
- (3) In the event of defects, TN shall, at its option, provide subsequent performance by remedying the defect or by producing the work anew. If subsequent performance fails, the Client may reduce the remuneration or withdraw from the contract; damages may be claimed only in accordance with Section 10.
- (4) Claims for defects become time-barred twelve months after acceptance, except in cases of intent, fraudulent intent and injury to life, body or health.
- (5) A fault that is attributable to changes to the Client's system after acceptance (e.g. updates, new interface versions, changed configuration) does not constitute a defect. TN provides the adaptation of the adapter to such changes on the basis of an offer.

Section 6 Rights of Use, Confidentiality

- (1) All documents that TN provides in paper or electronic form (in particular offers, analyses, statements, expert opinions, blueprints, canvas models, system maps) are TN's intellectual property.
- (2) The Client may use and modify these documents for its own purposes during and after the term of the contract; the Client shall notify TN of any modifications made during the term of the contract. Disclosure to third parties, communication to the public and quotation from these documents require TN's prior consent in text form.
- (3) Software that TN creates or sets up in the course of a work service (in particular adapters) remains TN's property; the Client uses it within the scope of its contract relating to the Platform.
- (4) Each party shall treat as confidential any information that the other party designates as confidential, shall use it only for the purposes of this contract and shall reproduce it only to the extent necessary for those purposes. This does not apply to information that is already known. TN, its employees and any partners it engages shall maintain secrecy about all matters relating to the Client, including after the end of the contract, except in the case of a statutory duty of disclosure or release by the Client. TN shall disclose reports and expert opinions to third parties only with the Client's consent.

Section 7 Data Protection

- (1) In the case of consulting, workshops and training, TN is the controller within the meaning of data protection law for the personal data processed in that context. TN may process and store such data within the scope of the order and have it processed by processors with whom an agreement pursuant to Art. 28 GDPR is in place.
- (2) Where TN processes personal data on the Platform or in the Client's systems in the course of a work service or onboarding, it does so on behalf of the Client in accordance with the Data Processing Agreement.
- (3) After completion of the performance, TN shall return materials provided to it to the Client or to third parties designated by the Client, or shall retain or destroy them if this has been agreed. TN may keep copies insofar as they are necessary to document the performance or this is required by law.

Section 8 Remuneration

- (1) The remuneration is based on TN's offer and Price List (daily rates, workshop prices, onboarding service flat fee, set-up prices). TN charges travel expenses in accordance with the Price List as a flat rate per day of deployment, unless the offer provides otherwise.
- (2) All prices are net plus statutory VAT.
- (3) TN invoices services monthly in arrears. In the case of work services, TN invoices 50% of the remuneration as a down payment upon placement of the order and the remainder after acceptance, unless the offer provides otherwise. TN is entitled to issue invoices electronically.
- (4) Invoices shall be paid within 14 calendar days of receipt.
- (5) The Client shall raise any objections to an invoice in text form within seven days of receipt; thereafter the invoice shall be deemed approved. TN shall draw attention to this consequence on the invoice.

Section 9 Term, Termination

- (1) Unless otherwise agreed, either party may terminate ongoing services (e.g. consulting over a period of time) at any time in text form with effect as of the end of a calendar month.
- (2) Individual orders such as workshops, training and work services end upon their performance. If the Client terminates a work service before completion, TN retains its claim to the agreed remuneration, less any expenses saved.
- (3) The Client shall remunerate TN for the performance rendered and the expenses incurred up to the end of the contract.

Section 10 Liability, Damages

- (1) TN has unlimited liability in the event of intent and gross negligence, for injury to life, body or health, under the provisions of the German Product Liability Act, to the extent of any guarantee assumed by TN and insofar as mandatorily prescribed by law.
- (2) If TN negligently breaches an essential obligation, liability is limited in amount to compensation for the damage typical for the contract and foreseeable for TN at the time of conclusion of the contract, but to a maximum of EUR 100,000 per contract year, whereby liability for indirect and consequential damage, loss of profit, downtime and standstill periods, wasted expenditure and reputational costs is excluded. Essential obligations are those whose fulfilment makes the proper performance of the contract possible in the first place, whose breach jeopardises the achievement of the purpose of the contract and on whose observance the Client regularly relies.
- (3) TN is liable for the loss of data in the Client's systems only to the extent that such loss could not have been avoided by reasonable precautionary measures on the part of the Client, in particular a data backup before the start of the work service.
- (4) In all other respects, any liability of TN for damages, on whatever legal grounds, is excluded.
- (5) The above exclusions and limitations of liability also apply to the personal liability of the employees, corporate bodies and representatives of TN and to third parties whom TN engages to perform the contract.

Section 11 Non-Solicitation

- (1) During the term of the contract and for six months after completion of the performance, the Client shall neither solicit nor hire any employees of TN who were involved in the performance of the contract.

Section 12 Use as a Reference

- (1) Subject to confidentiality obligations, TN is entitled to display the Client's company name, trade marks and logos as a reference on TN's website and in TN's sales presentations. The Client grants TN the rights of use necessary for this purpose.
- (2) The Client may object to further use at any time with effect for the future in text form. TN shall then remove the reference from the website without undue delay and shall no longer use it in new presentations.
- (3) Case studies, press, social media and other publications are permitted only with the Client's consent in each individual case.

Section 13 Final Provisions

- (1) The contractual relationship is governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- (2) The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising out of or in connection with the contractual relationship is Singen (Hohentwiel), provided that the Client is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal person under public law or a special fund under public law, or has no general place of jurisdiction in the Federal Republic of Germany. TN is also entitled to sue the Client at the Client's registered office.
- (3) The contractual language is German. In the event of discrepancies between language versions, the German wording is decisive.
- (4) Should any provision of these GTC be or become invalid, all other provisions remain unaffected. The invalid provision shall be replaced by the statutory provisions, where such exist.
- (5) This version applies from 1 November 2026 to orders placed on or after that date. The previous terms and conditions continue to apply to existing orders.